



Slow Food[®]

Deutschland e.V.

Antrag auf Anerkennung als

Förderer

von
Slow Food Deutschland e.V.

Geschäftsstelle
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel: 030 - 246 259 39
Fax: 030 - 246 259 41
E-Mail: info@slowfood.de
www.slowfood.de

Stand: Januar 2012

Warum Förderer von Slow Food werden?

Slow Food ist eine weltweit agierende Organisation. In etwa 130 Ländern gehören derzeit mehr als 100.000 Mitglieder Slow Food an, davon knapp 11.000 in Deutschland. Damit ist Slow Food ein internationales Netzwerk mit unschätzbaren Kontaktmöglichkeiten. Auf internationalen Veranstaltungen wie z.B. den jeweils im Wechsel alle zwei Jahre stattfindenden Großveranstaltungen „Cheese“ (Internationale Käsemesse) im piemontesischen Bra und „Salone del Gusto“ (Salon des Geschmacks) in Turin, einer internationalen Schau der kulinarischen Spezialitäten, können Sie Produkte, Produzenten, Händler und vor allem ein internationales Fachpublikum kennen lernen, das in dieser Zusammensetzung nur auf diesen Veranstaltungen zusammenkommt.

Die Convivien von Slow Food wirken auf regionaler Ebene an größeren Veranstaltungen mit, darunter an „Käse aus dem Norden“ in Hamburg, „Genuss im Nordwesten“ in Cloppenburg, „Hessen Geschmackvoll“ in Melsungen. Vor allem aber ist Slow Food Deutschland e.V. selber Partner und Gestalter von zwei Messen in Deutschland. Zusammen mit der Landesmesse Stuttgart findet in Stuttgart jährlich im April die viertägige Leitmesse „Markt des guten Geschmacks – die „Slow Food Messe“, zu der bis zu 70.000 Besucher kommen, statt. In Partnerschaft mit der Messe Bremen veranstaltet Slow Food Deutschland jährlich im November die „SlowFisch“.

Die eigentlichen Begegnungen finden aber in den örtlichen Gruppen – den Convivien – von Slow Food statt. Die derzeit 80 deutschen Convivien organisieren, auch in Zusammenarbeit mit den Förderern, Veranstaltungen, auf denen Sie in einen engen Kontakt mit kritischen und genussfreudigen Verbrauchern treten können.

Diese Form der Kommunikation und die gemeinsame Arbeit zugunsten guter Nahrungsmittelprodukte sind unseres Erachtens die wichtigsten Vorteile für Förderer. Slow Food selber tritt nie als Vermarkter auf, wohl aber als „Netzwerker“. Dahinter steht der Gedanke, dass Produzenten und Konsumenten Partner und damit die Konsumenten zu „Ko-Produzenten“ werden.

Bedingungen der Anerkennung

1. Präambel

Bei Slow Food sitzen Genießer, kritische Verbraucher und Profis aus Produktion, Handel und Gastronomie an einem Tisch. Die Mitgliedschaft bei Slow Food ist weltweit nur natürlichen Personen möglich.

2. Förderer sind ...

... kleine und mittelständische Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen und Institutionen, die sich der Philosophie von Slow Food verbunden fühlen und unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen.

3. Voraussetzungen

Prinzipiell kann jeder Förderer von Slow Food Deutschland e.V. werden, wenn er der Philosophie von Slow Food nicht zuwiderhandelt und die Ziele von Slow Food unterstützt.

Zur Überprüfung müssen

- das örtliche Convivium (soweit es davon betroffen ist),
- der Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Produzentenbeauftragten

dem Antrag zustimmen.

Folgende juristische Personen und Personenvereinigungen können einen Antrag auf Anerkennung als Förderer an den Verein stellen:

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Stiftungen
- Non-Profit-Organisationen (z.B. Körperschaften des öffentlichen Rechts, Verbände, Wirtschaftsfördereinrichtungen, kommunale Einrichtungen)
- Unternehmen

Die Anerkennung erfolgt nach sorgfältiger Auswahl, da sie ein Prüfstein für die Glaubwürdigkeit von Slow Food ist. Sie bedarf der Empfehlung durch das örtliche Convivium. Über die Anerkennung entscheidet abschließend der Vorstand; eine Ablehnung muss nicht begründet werden.

Die Förderung gilt jeweils für ein Jahr. Das zuständige Convivium prüft jährlich, ob die Voraussetzungen für eine Anerkennung noch gegeben sind.

Bei einem negativen Urteil wird die Anerkennung als Förderer nicht verlängert.

Ein Förderer ist kein Mitglied von Slow Food Deutschland e.V. Förderer, die zugleich natürliche Personen sind, sowie gesetzliche Vertreter von Förderern, können als Förderervertreter eine ergänzende Mitgliedschaft erhalten.

4. Rechte der Förderer

- Förderer können mit der Aussage werben: *„Wir fördern Slow Food Deutschland e.V.“*. Die verbindliche Gestaltungsform dieses Logos und wie dieses einzusetzen ist, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Gestaltungsrichtlinie.
- Für die Werbung und die Kenntlichmachung der Förderung im Rahmen dieser Vereinbarung erhalten Förderer jährlich eine elektronische Vorlage sowie einen Aufkleber, auf dem die Anerkennung als Förderer und das jeweilige Gültigkeitsjahr vermerkt sind.
- Förderer, die bis zu 500 Euro im Jahr als Beitrag bezahlen, können bis zu 12 Exemplare des zweimonatlich erscheinenden Magazins „Slow Food“ (Einzelpreis 4,90 Euro zzgl. 1,45 Euro Versand) für die Kundenpflege kostenlos frei Haus beziehen. Weitere Exemplare können nach Absprache zum Selbstkostenpreis abgegeben werden.
- Slow Food Deutschland veröffentlicht auf seiner Website ein Verzeichnis der Förderer, das regelmäßig aktualisiert wird.

5. Richtlinien für die Verwendung der Marke „Slow Food“ durch Förderer

Slow Food Deutschland e. V. vergibt das Recht zur Verwendung der Marke „Slow Food“. Das Logo und der Titel sind ein international eingetragenes und geschütztes Markenzeichen. Es gelten die Regeln des deutschen und internationalen Markenrechts. Mit diesen Richtlinien soll dem Missbrauch der Marke „Slow Food“ entgegengewirkt und ein einheitlicher öffentlicher Auftritt unter dem Titel „Slow Food“ gewährleistet werden.

5.1 Förderer dürfen ohne Zustimmung des Vorstandes von Slow Food Deutschland e.V. den Titel „Slow Food“ mit und ohne Verbindung mit dem Logo oder das Logo mit und ohne Verbindung mit dem Titel „Slow Food“ nicht verwenden.

5.2 Die Verwendung des Titels und/oder des Logos ist Förderern nur in den hier abgebildeten Formen erlaubt:

Digitales Logo



Aufkleber



Die Verwendung anderer Versionen ist nicht zulässig.

5.3 Förderer dürfen das vollständige Logo kostenfrei auf Briefpapier, Visitenkarten, Produktlisten, Speisekarten und Katalogen verwenden.

Die Verwendung auf Produkten und deren Verpackung ist nicht statthaft!

5.4 Die Verwendung einzelner Elemente des Logos, gleich zu welchem Zweck und in welchem Zusammenhang, ist untersagt.

5.5 Die Verwendung des Markenzeichens  ist in jeglicher Form generell untersagt.

5.6 Förderer erhalten nach Eingang des Förderbetrages das für das jeweilige Kalenderjahr gültige Logo als Aufkleber und Druckvorlage zugesandt.

Mit dem Antrag auf Anerkennung als Förderer von Slow Food Deutschland e.V. erklärt der Antragsteller rechtsverbindlich, dass er die vorstehenden Richtlinien befolgen wird.

Der Fördererstatus und das damit verbundene Recht auf Verwendung der Marke entstehen erst mit schriftlicher Bestätigung durch den Vorstand von Slow Food Deutschland e. V.

5.7 Mit der Anerkennung als Förderer (juristische Person) sind keine Mitgliedsrechte (natürliche Person) verbunden. Es gibt aber die Möglichkeit, als Inhaber zusätzlich für maximal zwei Personen Mitgliedsrechte zu einem geminderten Mitgliedsbeitrag zu erwerben. Der Aufpreis pro Mitglied beträgt nur 20 Euro im Jahr.

Name des Unternehmens: _____

Bitte wählen Sie Ihre Beitragsklasse und den Zahlungsweg:

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen 250,- €
- Stiftungen 250,- €
- Non-Profit-Organisationen 250,- €
- Unternehmen bis 50 Beschäftigte 200,- €
- Unternehmen 51 - 100 Beschäftigte 250,- €
- Unternehmen 101 - 250 Beschäftigte 500,- €
- Unternehmen mehr als 250 Beschäftigte 1.000,- €
- Sondereinbarung für größere Unternehmen, freier Beitragseintrag**
_____ € (inkl. _____ Fördererlogo pro Jahr)
jeweils zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer

Bitte senden Sie mir _____ (maximal 12) Exemplare des Magazins „Slow Food“ kostenlos frei Haus. Ich nehme zur Kenntnis, dass der entgeltliche Verkauf des Magazins nicht gestattet ist.

Der Förderbetrag wird im ersten Jahr zeitanteilig rückwirkend zum 01. des Eintrittsmonats fällig. Zum 01.01.2013 wird das bestehende Förderersystem neu gestaltet. Die neuen Vertragsbedingungen werden Ihnen im 2. Halbjahr 2012 vorgelegt.

- Ich/wir zahlen nach Erhalt der Rechnung.
- Bis auf Widerruf erteilen wir Ihnen eine Einzugsermächtigung von unserem Konto:

Kontoinhaber: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____ Kreditinstitut: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

- Ich/wir beantrage/n eine ergänzende Mitgliedschaft (Förderervertreter)
(Bitte Zusatzblatt 2 auf Seite 9 ausfüllen)

Eintrag als Förderer auf der Homepage: www.slowfood.de/foerderer

Als Förderer werden Sie in die Datenbank auf unserer Homepage aufgenommen. Bitte teilen Sie uns dazu die folgenden Informationen mit.

Wie lautet der Name Ihres Unternehmens:

Welche Kategorie beschreibt Ihr Unternehmen / Ihre Institution am besten?
Sie können nur eine Kategorie ankreuzen.

- Agenturen/Verlage
- Gastronomen/Hotels
- Produzenten/Hersteller
- Winzer / Weingüter
- Händler
- Verbände/Vereine
- Sonstige

Zusätzlich zu Ihren Kontaktdaten, können Sie Ihr Unternehmen/Ihre Institution, mit einem kurzen Text auf unserer Homepage präsentieren. **Dieser Text kann ausschließlich in digitaler Form verarbeitet werden. Bitte senden Sie den Text als kopierbaren Anhang einer E-Mail (PDF oder offene Datei) an: info@slowfood.de.**

Bezug des Magazins „Slow Food“

Um Versandkosten zu sparen und Rücksendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, jede Änderung Ihrer Firmenanschrift schnellstmöglich an die Geschäftsstelle zu melden.

Digitales Logo und Eintragung auf der Homepage erfolgen erst nach Zahlung des Mitgliedsbeitrages.

Zusatzblatt 1: Fragebogen zum Antrag auf Anerkennung als Förderer
(nur auszufüllen, wenn die Empfehlung des Conviviums nicht vorliegt)

Fragen für Unternehmen/Organisationen aus dem Food-Bereich

1.1 Gehört Ihr Betrieb einer Organisation an, die Lebensmittel-/Getränkequalität definiert und prüft?

- Nein
 Ja, welcher: _____

1.2 Wurde(n) Ihr Betrieb bzw. Ihre Produkte von neutralen Organisationen (z.B. Verlag) bereits empfohlen?

- Nein
 Ja, von _____

1.3 Erhielten Ihre Produkte / Ihr Betrieb bereits Auszeichnungen?

- Nein
 Ja, _____

1.4 Wie werden die von Ihnen verwendeten Rohstoffe bzw. Vormaterialien erzeugt?

- vorwiegend regionale Produktion
 vorwiegend überregionale Produktion
 vorwiegend aus handwerklicher/kleinindustrieller Produktion
 vorwiegend aus industrieller Produktion
 vorwiegend ökologisch/artgerecht erzeugt
 vorwiegend konventionell erzeugt

Fragen für Unternehmen/Organisationen aus dem Non-Food-Bereich

Worin zeigt sich, dass Ihr Angebot hinsichtlich kulinarischer Tafelfreuden Ihr Erscheinungsbild bestimmt und einem hohen Qualitätsanspruch gerecht wird:

Fragen für Hochschulen/Forschungseinrichtungen/Stiftungen/Non Profit Organisationen

Welche Arbeitsschwerpunkte und Projekte verfolgen Sie, die der Slow Food Philosophien nahe stehen? Wie lauten z.B. die satzungsgemäßen Ziele Ihrer Arbeit?

Zusatzblatt 2: Antrag auf ergänzende Mitgliedschaft für Förderer

- Ich bin bereits Förderer von Slow Food Deutschland e.V. und möchte eine ergänzende Mitgliedschaft beantragen.
- Ich habe die Anerkennung als Förderer beantragt und möchte eine ergänzende Mitgliedschaft.
- Ich habe bereits eine Einzelmitgliedschaft bei Slow Food Deutschland e.V. und möchte diese in eine Fördermitgliedschaft umändern.

Der Kalenderjahresbeitrag für die ergänzende Mitgliedschaft beträgt 20,00 €. Er wird jährlich zum Jahresbeginn fällig. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Frist von zwei Monaten zum 31.12 gekündigt wird und wenn der Fördererstatus fortbesteht.

.....
Unternehmen / Organisation

.....
E-Mail

.....
Name des / der gesetzl. Vertreter(s)

.....
Geburtsdatum (Angabe freiwillig)

.....
Straße

.....
Ort / Datum

.....
PLZ / Wohnort

.....
Unterschrift / Stempel

.....
Telefon

Bitte machen Sie es sich und uns einfach und erteilen Sie uns eine (jederzeit widerrufliche) Einzugsermächtigung:

.....
Kontoinhaber (falls abweichend)

.....
Konto-Nr.

.....
Bankleitzahl

.....
Kreditinstitut

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten in den Systemen von Slow Food Deutschland e.V. und seiner Dienstleister zur Bearbeitung und Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft zu. Außerdem stimmen Sie zu, dass Ihre Daten zur Informationsaufbereitung über organisatorische Vereinsangelegenheiten (Mitgliederversammlungen, Rechenschaftsberichte) genutzt werden.

Um die Kosten für die Kommunikation niedrig halten zu können, bitten wir Sie uns Ihre E-Mail Anschrift anzugeben. So helfen Sie mit, dass ein größerer Teil Ihres Beitrages für Aktionen eingesetzt werden kann. Im Rahmen der lokalen Organisation können Sie so über Veranstaltungen in Ihrer Nähe informiert werden, die nicht im Internet ausgeschrieben sind.